
DVB-T geht im Norden von Rheinland-Pfalz auf Sendung – Alle drei Sendestandorte betriebsbereit

Bonn, 06. August 2008 - Für den geplanten Start von DVB-T im nördlichen Rheinland-Pfalz am 26. August stehen die Ampeln auf grün. Die Sendeanlagen an den drei Standorten Koblenz, Bad Marienberg und Ahrweiler wurden heute Nacht von MEDIA BROADCAST probeweise in Betrieb genommen. Während der nächtlichen Testphase prüfte der Netzbetreiber die in den letzten Monaten aufgebaute Sendetechnik auf „Herz und Nieren“. Gleichzeitig waren Messfahrzeuge in den Regionen unterwegs um die volle Funktionsfähigkeit und die Empfangsbedingungen im Netz nachzumessen. Diese Tests waren erfolgreich, so dass der planmäßigen Einschaltung nichts mehr im Wege steht.

Am Dienstag den 26. August startet dann das digitale Antennenfernsehen in weiten Teilen des Westerwaldes sowie in Teilen des Hunsrücks und der Eifel und am Mittelrhein. Mit dem Frühprogramm werden zwölf öffentlich-rechtliche Programme über DVB-T empfangbar sein. Gleichzeitig endet in diesen Regionen die analoge terrestrische Aussendung der öffentlich-rechtlichen Programme Das Erste, ZDF und SWR Fernsehen.

Informationskampagne zur DVB-T-Einführung gut angelaufen

Nach Information der Programmveranstalter SWR und ZDF sind in den neuen DVB-T-Regionen alle am Umstieg Beteiligten gut vorbereitet: In den letzten Wochen wurden Presse, Fachhändler und das Handwerk zur Thematik „digitales Antennenfernsehen“ umfangreich informiert. Darüber hinaus berichtete und berichtet der SWR in seinen Programmen über den bevorstehenden DVB-T-Start in Rheinland-Pfalz.

Für alle Fragen rund um das digitale Antennenfernsehen steht montags bis freitags von 11 bis 16 Uhr unter der Rufnummer 01803/929800 (9ct./min, Mobilfunkpreise abweichend) die DVB-T-Service-Hotline des SWR zur Verfügung. Alle Anfragen werden von geschulten Mitarbeitern beantwortet.

Wichtige Plattform für umfassende Informationen ist auch das Internet. Unter www.ueberallfernsehen.de, in der Rubrik „Südwesten“, erhalten Zuschauer Informationen zum Stand der Umstellung in ihrer Region. Interessierte haben dort auch die Möglichkeit, eine DVB-T-Empfangsprognose für ihren Heimatort abzufragen.

019/2008

MEDIA BROADCAST ist größter Full-Service-Provider der Rundfunk- und Medienbranche in Deutschland. Im Kerngeschäft projektiert, errichtet und betreibt das Unternehmen national und weltweit multimediale Übertragungsplattformen für Fernsehen und Hörfunk, basierend auf modernen Sender-, Leitungs- und Satellitennetzwerken. Rund 850 nationale und 110 internationale Kunden werden von MEDIA BROADCAST ganzheitlich betreut: öffentlich-rechtliche und private Broadcaster, TV- und Radio-produktionsgesellschaften, internationale Broadcaster und Netzbetreiber, Medienanstalten und die Kino-Branche. MEDIA BROADCAST ist Teil der TDF Gruppe. Mehr Informationen finden Sie unter www.media-broadcast.com

Die **TDF-Gruppe** ist ein führender Betreiber von terrestrischen Übertragungsservices in Europa. Sie ist präsent in Frankreich, Deutschland, Finnland, Ungarn, Spanien, Niederlande, Polen, Estland und Monaco. Die Gruppe bietet ein großes Portfolio an Services für Radio- und TV-Sender sowie für Telekommunikationsanbieter. Im Rundfunkbereich ist die TDF Gruppe über die ganze Wertschöpfungskette präsent: Dazu gehören das Erfassen und Bearbeiten von Inhalten, Play-in und Play-out Technologien, analoge und digitale terrestrische Sendernetze, einschließlich HD und mobiles TV. Mehr Informationen finden Sie unter: www.tdf.fr

Kontakt:

MEDIA BROADCAST GmbH
Wolfgang Speer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: +49 761 59014 160
E-Mail: presse@media-broadcast.com